

Gedanken zur Offenbarung – Teil 31

Offenbarung Kapitel 5 Teil 1

Johannes sieht in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron sitzt, eine beidseitig beschriebene Buchrolle, deren Inhalt jeder wissen möchte. Aber keiner im Himmel, auf und unter der Erde ist dazu fähig, sie an sich zu nehmen oder einen Blick darauf zu werfen.

Johannes weint deswegen bitterlich, wird aber von einem der 24 Ältesten getröstet, der ihm sagt, dass nur der Löwe vom Stamm Juda (Jesus Christus) diese Buchrolle entgegennehmen und ihre Siegel öffnen kann.

Und dieser „Löwe von Juda“ erscheint auch sogleich als geschlachtetes Lamm. Als das Lamm die Buchrolle aus der Hand dessen, der auf dem Thron sitzt, entgegennimmt, loben alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde Gott, weil sie wissen, dass die seit Adam gefallene Schöpfung jetzt erlöst wird. Das Kapitel endet damit, dass die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten vor Gott niederfallen und Ihn anbeten.

Das Buch mit den 7 Siegeln

Offenbarung Kapitel 5, Vers 1

Und ich sah auf (oder: in) der rechten Hand des auf dem Throne Sitzenden ein Buch, das inwendig beschrieben und auf der Rückseite mit sieben Siegeln versiegelt war.

Hier haben wir die Fortsetzung der zweiten Vision von Johannes, wobei wir folgende Szene beobachten können: Nun sieht Johannes den himmlischen

Vater auf dem Thron, Der ein Buch bzw. eine Buchrolle in Seiner rechten Hand hält. Alles, was zur Rechten des himmlischen Vaters ist, hat mit Erlösung und Errettung zu tun. Einst wird Jesus Christus die Böcke von den Schafen trennen. Wobei die Schafe zu Seiner Rechten stehen werden, weil sie von vom himmlischen Vater gesegnet sind und das Reich von Jesus Christus miterben werden, während die Böcke zu Seiner Linken verflucht und in das ewige Feuer geworfen werden.

Matthäus Kapitel 25, Verse 34 + 41 (Menge)

34“Dann wird der König (Jesus Christus) zu denen auf Seiner rechten Seite sagen: 'Kommt her, ihr von Meinem Vater Gesegneten! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist.' 41Alsdann wird Er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: ›Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist!“⁴

Jesus Christus sitzt zur Rechten des himmlischen Vaters, was ein Zeichen Seiner Kraft und Macht ist.

Diese Buchrolle in der rechten Hand des himmlischen Vaters ist innen und außen beschrieben und hat 7 Siegel. In alter Zeit wurden wichtige Dokumente des Königs oder von höheren Beamten in Form von Buchrollen verschickt, die mit einem Ton- oder Wachssiegel vor dem unbefugten Öffnen gesichert wurden. Dieses Siegel enthielt die Insignien des Absenders. Manchmal wurde es mit einem Ring eingeprägt. Wenn das Siegel trocken war, konnte das Dokument verschickt werden.

Das eingeprägte Siegel war für alle, die es sahen, das Zeichen, dass es sich um ein amtliches Schreiben handelte und dass die Buchrolle nur von

derjenigen Person geöffnet werden durfte, für die das Dokument bestimmt war. Wenn ein Unbefugter das Siegel öffnete, dann wurde er deswegen wahrscheinlich zum Tode verurteilt.

Wir können davon ausgehen, dass es im Himmel nicht an Schreibmaterial mangelt. Von daher muss man von der Tatsache ausgehen, dass es sich bei der innen und außen beschriebenen Buchrolle um etwas sehr Wichtiges handelt.

Die Trübsalzeit ist eine Periode von 7 Jahren.

Daniel Kapitel 9, Vers 27

„Und wird er (der Antichrist) einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen und während der Hälfte der (oder: einer) Jahrwoche Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung (oder: den Verwüster) ergießt.“

Diese 7-jährige Trübsalzeit ist in zwei Teile unterteilt. Die erste Hälfte ist der Anfang der Wehen.

Matthäus Kapitel 24, Verse 7-8

7“Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden; 8dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen (d.h. der Nöte oder der Leiden).“

Die zweite Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit wird „die große Drangsal“

genannt.

Matthäus Kapitel 24, Vers 21

Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1).

Im **Buch Daniel Kapitel 9** wird uns gesagt, dass der Antichrist erst nach 3 ½ Jahren sein wahres Gesicht zeigen wird. Im **Buch der Offenbarung Kapitel 12** lesen wir, dass mit dieser Offenbarung auch die Frau in Verbindung steht, die in die Wüste fliehen muss, um dort 3 ½ Jahre in Sicherheit zu leben. In **Kapitel 13** wird das System des Antichristen erklärt, und **Kapitel 14** zeigt uns eine völlig neue Perspektive über den Ablauf des Geschehens auf.

Obwohl das Originalbuch der Offenbarung nicht in Kapitel und Verse unterteilt ist, scheint **Kapitel 14** buchstäblich die Mitte der Buchrolle in der Hand des himmlischen Vaters zu repräsentieren. Die erste Hälfte geht von **Kapitel 6-13**, dann folgt **Kapitel 14** als Trübsalzeitmitte und danach die **Kapitel 15-22** für die zweite Hälfte. Mit Sicherheit entspricht das Geschriebene auf der Innen- und Außenseite der Buchrolle jeweils einer Hälfte der Trübsalzeit, unabhängig davon, wie das **Buch der Offenbarung** von Menschen eingeteilt wurde.

Bei der Buchrolle handelt es sich nicht um das Buch des Lebens, sondern um das Buch des Lammes, also eine Verfügung Seines Willens für alle Ewigkeit.

Dafür gibt es 3 Beweise:

1.

Der Inhalt der 7-fach versiegelten Buchrolle wird offenbart. Sie ist innen und außen beschrieben.

2.

Die 7 Siegel deuten eindeutig auf ein rechtliches Dokument hin. Johannes wusste, dass zu seiner Zeit das Gesetz des Römischen Reiches ebenfalls mit 7 Siegeln verschlossen war. Es wurden dem Apostel in seinen Visionen also Dinge gezeigt, die er kannte, damit er sich daran orientieren konnte.

3.

Durch die Öffnung der Siegel der Reihe nach wird nichts Neues offenbart, sondern dadurch tritt das Testament von Jesus Christus erst in Kraft.

Niemand außer Jesus Christus kann diese ewige Verfügung öffnen und in das Erbteil der Heiligen Einblick nehmen, geschweige es verteilen.

Kolosser Kapitel 1, Verse 11-12

11Möchtet ihr mit aller Kraft, wie es der Macht Seiner Herrlichkeit (oder: Seiner herrlichen Macht) entspricht, zu aller (oder: völliger) Standhaftigkeit und Ausdauer ausgerüstet werden 12und mit Freuden dem Vater Dank sagen, Der uns zur Teilnahme am Erbe der Heiligen im Licht tüchtig gemacht hat.

Beim Öffnen der Siegel der Buchrolle ist der Zeitpunkt gekommen. Von da an wird Gott Seinen Heilswillen vollstrecken. Der lebendige Gott hatte den Menschen, nachdem Er ihn erschaffen hatte, über alles, was Er gemacht und von dem Er gesagt hatte, dass „es gut war“ gesetzt.

1. Petrus Kapitel 1, Verse 3-5

3 Gelobt sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesus Christus, der nach Seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen (oder: lebensvollen) Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, 4 zu einem unvergänglichen, unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt ist für euch, 5 die ihr in der Kraft Gottes durch den Glauben für die Errettung (oder: das Heil = die Seligkeit) bewahrt werdet, die (schon jetzt) bereitsteht, um in der letzten Zeit geoffenbart zu werden.

Dieses Erbe ging durch die Sünde des ersten Menschenpaares verloren sowie die Gemeinschaft mit Gott, denn Er verbannte Adam und Eva deswegen aus dem Paradies. Sie hatten auch kein ewiges Leben, denn Adam und Eva durften nicht von dem Baum des Lebens essen. Von da an irrten sie umher.

Jesaja Kapitel 53, Vers 6

Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich seinem eigenen (oder: selbst erwählten) Wege zu; der HERR aber hat unser aller Schuld auf Ihn (Jesus Christus) fallen lassen.

Die Sünde des ersten Menschenpaares erfolgte dadurch, dass Satan (der gefallene Engel Luzifer) Eva verführt hatte und sie anschließend Adam.

Offenbarung Kapitel 5, Vers 2

2 Dann sah ich einen starken Engel (= einen Engelfürsten), der mit lauter Stimme ausrief: »Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu lösen?«

Der starke Engel muss ein gewaltiges Sprechorgan haben, denn seine

Stimme ist offensichtlich überall zu hören. Aber es kommt keine Antwort.

Offenbarung Kapitel 5, Vers 3

3Doch niemand im Himmel und auf der Erde und unter der Erde vermochte das Buch zu öffnen und hineinzusehen.

Kein Wesen im Himmel (Engel, Heiliger), auf der Erde (Prediger, Gelehrter, Papst, Bischof, Priester) und kein Wesen unter der Erde (Dämon, Verlorener, Teufel) war in der Lage dazu, die Buchrolle zu öffnen und einen Blick hineinzuworfen. Es herrscht großes Schweigen, auch bei den Mächtigen der Welt und beim Antichristen, der dann regieren wird. Aber man hört plötzlich ein Weinen und ein Schluchzen.

Das Wort, das hier mit „öffnen“ übersetzt ist, bedeutet, wenn wir es mit anderen Stellen in der Bibel vergleichen, „verstehen“, wie z. B. in

Lukas Kapitel 24, Vers 45

Hierauf ERSCHLOSS Er ihnen den Sinn für das Verständnis der Schriften.

Apostelgeschichte Kapitel 16, Vers 14

Unter den Zuhörerinnen befand sich auch eine gottesfürchtige Frau namens Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira (in Lydien); ihr ÖFFNETE der HERR das Herz, so dass sie den Worten des Paulus Beachtung schenkte.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)